



Nr. 4/2026
16. März 2026

– Pressemitteilung –

Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) begrüßt erneut die Bedeutung, die dem Jugendschutz auf der Messe „ProWein Düsseldorf“ zugestanden wird

Bonn/Düsseldorf (BSI) – Die **Messe „ProWein“ 2026** steht unter dem Motto **„Cultivate the visionary in you“** und soll die Branche dazu motivieren, neue, mutige Schritte in Richtung Zukunft zu gehen. Dieser Leitspruch fordert jedoch auch die Akteure der Wein- und Spirituosenwirtschaft auf, ihre Vorreiterrolle beim Jugendschutz ernst zu nehmen. Echte Visionärinnen und Visionäre gestalten Märkte so, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen. Eine moderne, innovative und ethische Unternehmensführung schließt einen konsequenten Jugendschutz ausdrücklich mit ein.

Die „ProWein“ ist eine Fachmesse für Wein und Spirituosen, die den kompletten Weltmarkt in den Bereichen Handel und Gastronomie intensiv abdeckt. Dementsprechend international sind neben den Ausstellenden auch die Besucher/-innen, die jedes Jahr auch nach aktuellen Trends in der Wein- und Spirituosenbranche suchen und neue Produkthighlights für ihre Konsumenten/-innen auf der „ProWein“ finden.

Die gesamte Welt der Spirituosen ist unter der Dachmarke „ProSpirits“ zusammengefasst und bildet einen klar abgegrenzten Bereich innerhalb der „ProWein“ mit einer eigenen Spirituosenbar, an der auch alkoholfreie Produkte gezeigt werden.

Die Messe „ProWein“ ist seit 2024 Kooperationspartner der **„Schulungsinitiative Jugendschutz“** des **„Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“** des BSI und setzt diese unmittelbar bei der Veranstaltung vom 15. bis 17. März 2026 um.

„Wir sind uns als ProWein unserer Verantwortung bewusst und legen großen Wert auf einen bewussten Umgang mit Alkohol - zum Wohl der Gesellschaft und der gesamten Branche. Dazu gehört natürlich auch die Beachtung des Jugendschutzgesetzes bezüglich alkoholhaltiger Getränke. Insofern unterstützen wir seit 2024 die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ aus Überzeugung“, so Frank Schindler, Director der ProWein.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI bereits 2007 ins Leben gerufen, um durch ein umfassendes Angebot von Schulungsmaßnahmen die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf und Ausschank alkoholhaltiger Getränke zu unterstützen. Da die Mitarbeiter/-innen in der Gastronomie, aber auch im Handel und Tankstellen sowie im Onlinehandel an den Schaltstellen des funktionierenden Jugendschutzes sitzen, ist es sehr entscheidend, immer auf das Thema „Jugendschutz“ hinzuweisen. Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wird aktuell von 26 Kooperationspartnern unterstützt – Näheres ist auf www.schu-ju.de zu entnehmen. Seit Start der Initiative haben rund 290.000 Teilnehmer/-innen erfolgreich das „SchuJu-Training“ absolviert.

„Wir freuen uns über die erneute Kooperation zur ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ mit der Messe „ProWein“ und auf eine informative und interessante Messe mit maßvollem Konsum und Prävention zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI.



SCHULUNGSINITIATIVE
JUGENDSCHUTZ

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

(Die Presseerklärung finden Sie auch im Internet unter: www.spirituosen-verband.de/kommunikation-presse#pressemittelungen)

Zeichen: 3.114

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

BSI-Geschäftsstelle

Angelika Wiesgen-Pick

Geschäftsführerin

Pfaffenweg 15

53227 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de